

Spiel, Spaß und Sonnenschutz

1300 Gäste erleben beim Outdoor-Tag im Pleinting Freibad starkes Miteinander

Von Thomas Krenn

Pleinting. Ein mit Wasser gefüllter Becher steht auf einem Tischtennisschläger. Vorsichtig trägt ihn ein Kind über die abgesteckte Strecke. Zuvor ging es von der Rutsche ins Becken und anschließend auf die Suche nach einem Tauchring, am Ende wartet noch eine Pyramide aus Bechern. Julia Dippl von der Wasserwacht Pleinting betreut die Wasserolympiade beim Outdoor-Tag.

Rund 1300 Badegäste kamen am Sonntag zum Outdoor-Tag ins Pleinting Freibad. Organisiert wurde der Aktionstag vom Pleinting Netzwerk PLETZ, den Stadtwerken und der Stadt Vilshofen sowie den Wasserwachten Pleinting und Vilshofen. Ein Thema, das sich durch mehrere Angebote zog, war der Hitze- und Sonnenschutz.

Wie man sich bei Hitze richtig verhält, konnten die Besucher bei einem Quiz testen. Gefragt wurde nach geeigneter Kleidung, Getränken oder der richtigen Trinkmenge. Die Antworten reichten von einem „eiskalten Bier“ bis zu „ein Planschbecken voll“.

Gesundheitsamt, Hautarztpraxis Vilshofen, Gesunde Stadt Vilshofen, AOK und VdK informierten zusätzlich über gesundheitliche Risiken und Schutzmöglichkeiten an heißen Tagen. Eine Vilshofener Hautarztpraxis spendete drei Kartons mit Sonnenschutzmitteln, die an die Besucher verteilt wurden.

Auch abseits der Wasserolympiade war im und am Becken einiges geboten. Es gab Spiele im Wasser und an Land, außerdem konnten Kinder in einen groß



Ein volles Programm, viele Aktivitäten und bestes Wetter lockten rund 1300 Gäste zum Outdoor-Tag ins Pleinting Freibad.

– Fotos: Krenn



Freuten sich über einen gelungenen Tag: Michaela Öller-Kafrle (v.l.), Franziska Holger-Heinz, Silvia Ragaller, Andreas Schuh und Nicole Moosmüller.

aufgeblasenen Soccer Ball steigen und damit übers Wasser laufen. Am Glücksrad gab es vom Wasserball bis zum Schlüsselanhänger verschiedene Preise zu gewinnen. Bei der Wasserwacht Pleinting konnte das Seepferdchen abgelegt werden. Das Beachvolleyballturnier gewann die Mannschaft „Dr. Martin“. Beim Turmspringen siegten Ra-

fael Maidl bei den Teilnehmern bis zwölf Jahre und Martin Kriegl in der Gruppe ab 13 Jahren.

Schon am Vormittag hatte die Katholische Landjugend Pleinting zum gesunden Frühstück eingeladen. Judith und Toni Zwerenz vom Treffpunkt Fit & Entspannung boten mit KAHa, Qi Gong und Aqua Fit Bewegung an. Die Bücherei Pleinting war



Mit Schwung ins Wasser: Bei der Wasserolympiade der Wasserwacht Pleinting gehörte auch die Rutschpartie zu den Aufgaben.

mit einem großen Bücherangebot und einer Vorlesestunde vertreten. Bücher gibt es im Freibad ohnehin während der gesamten Saison: Die „Lesende Bücherei“ wird zu Saisonbeginn neu gefüllt. Wer ein Buch mitnimmt, darf es zurückbringen, muss aber nicht.

Der Outdoor-Tag zog auch zahlreiche Besucher aus Vilsho-

fen nach Pleinting. Für Kaffee, Kuchen und frische Waffeln sorgte am Nachmittag der Kinderschutzbund Vilshofen, Kiosk und Terrasse bewirtschaftete Familie Paradisou. Mit dabei waren auch Menschen mit Handicap. Beim Umbau des Freibads sei die Barrierefreiheit ein wichtiges Ziel gewesen, erklärte Karl Eibl, Vorstand der Stadtwerke Vilshofen KU. Neben barrierefreien Zugängen, Duschen und Sanitäranlagen gibt es eine Vorrichtung, mit der Menschen mit eingeschränkter Mobilität ins Becken gehoben werden können.

Silvia Ragaller, Gründerin von PLETZ, war derweil immer wieder zwischen den Besuchern unterwegs, verteilte kleine Geschenke und fragte nach: „Hast du dich schon eingecremt? Reichen euch die Getränke?“ Dass der Tag funktionierte, führte sie auf das Zusammenspiel des Teams zurück. Besonders hob sie die Bademeister hervor, die sich auch in der Vorbereitung stark eingebracht hätten. Karl Eibl sah einen Vorteil des ländlichen Raums darin, dass sich die Vereine gegenseitig helfen. „Da sind wir auf dem Land voraus. Das ist der große Unterschied.“ Stephan Katzbacher, dritter Bürgermeister von Vilshofen, erinnerte an den ersten Outdoor-Tag anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Freibads. Sein Lob galt vor allem den Ehrenamtlichen: „Großes Kompliment an Silvia und an PLETZ allgemein und ihr Team.“

Auf die Frage, was den Besuchern vom Outdoor-Tag in Erinnerung bleiben sollte, antwortete Ragaller knapp: „PLETZ ist für alle.“